



HIER BIN ICH



1)



Gottesdienste und
Vorlesungen mit
Gottesdienst am
Mittwochabend
erfüllt sich mit
der Begegnung.....

Jesu
Gott
in uns
Die Arenen

Wer schon vor
hat, gemeinsam mit
gesungen wird, wird noch nicht verraten. Aber dass der Gottesdienst des Stammabstels am Sonntag der Höhepunkt des IJT werden wird, steht fest. Schon an den beiden anderen Tagen können die Besucher Arena-Feeling genießen: zum ersten Mal am Freitagmorgen, wenn der Stammabstel den Jugendtag eröffnet und viele Jugendliche in einer großen Show als Tänzer, Musiker und Schauspieler aus unterschiedlichen Ländern das Motto *Hier bin ich* mit Leben erfüllen. Abends geht es dann mit einer englischsprachigen Version des Pop-Oratoriums „I AM“ weiter.

Der Samstag bietet um 19:30 Uhr unter dem Motto #HereThereEverywhere eine Reise zu den fünf Kontinenten: Neuapostolische Jugendliche aus Afrika, Amerika, Asien, Australien und Europa stellen sich und ihr Leben per Videoclip vor.

„Vorträge, Podiumsgespräche und Workshops. Außerdem Angebot ist riesig, die Zeit begrenzt. spirit hilft bei der Gestaltung am Internationalen Jugendtag (IJT). Der erste Teil findet am Freitag um 11 Uhr statt. Für die bereits am Abend des Himmelfahrtstags eine Andacht angeboten. Weitere Andachten wird es morgens und abends geben.

„...sei war, erinnert sich noch daran, wie es sich angefühlt in der Arena *Der Herr ist mein Licht* zu singen. Was dieses Jahr

Der Sonntag beginnt mit einem eineinhalbstündigen Vorprogramm zum Gottesdienst. Dabei soll nach einer filmischen IJT-Rückschau durch Poetry Slams und Musik eine besinnliche Stimmung erzeugt werden, die die Jugendlichen auf den Gottesdienst einstimmt. Nach dem Gottesdienst erleben die Jugendlichen einen Ausklang, bevor sie sich auf den Heimweg machen.

Die Begegnungshalle

Von 9 bis 24 Uhr ist geöffnet. Das gilt für alle Stände, Ausstellungen und Bühnen in Halle 6, der *Begegnungshalle*. Hier sind Bezirksapostelbereiche und kirchliche Gruppen mit Ständen vertreten, außerdem erwarten die Besucher einige Chillout-Zonen und Bühnen, auf denen spontan Musik gemacht werden kann.

Die Niederlande bieten mit dem Holland-House einen Ort der Begegnung, dort trefft ihr auch Jugendliche aus den betreuten Gebieten Suriname, Niederländische Antillen und Malta.

Bei den **Kanadiern** wird's sportlich: Hockey und das ähnliche Lacrosse sind in Kanada populäre Sportarten, die ihr am Stand ausprobieren könnt. Stärken könnt ihr euch mit Kaffee und Ahornsirup. Camping, Fischen und Wintersport sind beliebte Freizeitbeschäftigungen in Kanada; auch die könnt ihr testen.

Der **französische** Stand bietet ein Ausflugslokal mit Theaterbühne, Boule-Feld und einer Bar.

Der **Bereich von Bezirksapostel Krause** wird per Waldspaziergang vorgestellt. Ein Hochsitz ermöglicht einen Überblick über die Halle, als Stärkung werden Waffeln und Cocktails angeboten, und es gibt einen Foto-Point, wo ihr im Kostüm eines Schotten, einer englischen Palast-Wache oder einer Inuit ein Selfie schießen könnt.

Die **Schweizer und Österreicher** warten mit einer Almhütte und einem Café auf. **Süddeutschland** lockt mit Laugenbrezeln, einem Quiz und einem Tischkicker; wie groß der Bezirksapostelbereich ist, könnt ihr beim Skypen lernen: Ihr trefft dabei auf Jugendliche aus Accra, Lagos, Abidjan oder Libreville.

Kontakt zu Jugendlichen aus **Südostasien und dem Westpazifikraum** könnt ihr per Live-Stream aufnehmen. Am Stand gibt's außerdem traditionelle Spiele und Musik.

Der **Bezirksapostelbereich Storck** stellt sich unter anderem mit afrikanischer Kunst, einem Flugsimulator und einem Pavillon der portugiesischsprachigen Länder vor.

Von Berlin über Moskau in die Mongolei lautet das Motto am Stand des **Bezirksapostelbereichs Nadolny**. Das Brandenburger Tor, eine russische Banja und die Seidenstraße sind zu entdecken, dazu gibt es Infos und Programmpunkte zu den unterschiedlichen Kulturen, die der Bezirksapostelbereich umfasst.

Am Stand von **Südamerika, Zentralamerika und den USA** erfahren die Besucher einiges über die dortigen neuapostolischen Gemeinden und können amerikanischen Jugendlichen eine Nachricht schicken. Interessierte können sich zu Kleingruppengesprächen über den Glauben anmelden, die in Spanisch, Englisch oder Deutsch angeboten werden.

Ein Highlight wird der Gemeinschaftsstand der **afrikanischen Länder**. „Afrika, der interessanteste und vielfältigste Kontinent auf Erden“, so wirbt der Stand – dass das nicht übertrieben ist, erfahren die Besucher, nachdem sie eingetreten sind. Die Bezirks-apostelbereiche Ostafrika, Demokratische Republik Kongo-Südost und -West, Südafrika und Sambia repräsentieren gemeinsam die größte Anzahl neuapostolischer Christen auf der Welt. Sie stellen sich vor, berichten über Natur, Kultur und das neuapostolische Leben vor Ort. Eine Bühne gibt es auch, auf der traditionelle afrikanische Musik geboten wird. Komm nach Afrika und erlebe die *Big Five!*

An weiteren Ständen informieren kirchliche Gruppen über ihre Arbeit: unter anderem das NAK-Unternehmerforum, das Sozial- und Bildungswerk, neuapostolische Trauerbegleiter, die Regenbogen-NAK, das

Netzwerk apostolische Geschichte, die Initiative Schöpfungsverantwortung und an einem Gemeinschaftsstand die neuapostolischen Hilfswerke NAK Karitativ, Humanaktiv NAK und NAK-Humanitas.

Außerdem beherbergt die Begegnungshalle Ausstellungen wie den Gang durch die Gebote (wir berichteten in **spirit [01] [19]**) oder *UND JETZT? Der Jenseitsglaube der fünf Weltreligionen*. Ausspannen können die Besucher im Café Inklusion, dort tritt mehrmals täglich die Gruppe *Faktor G* auf und begeistert mit ihrer Musik (mehr dazu in **spirit [05] [18]**). Wer Bewegung braucht, kann *Minigolf im Zeichen der sieben Schöpfungstage* spielen. Raum für Besinnung bietet die Kapelle *Time to rest with God* mit einer Gebetsmauer, an die Jugendliche ihre Gedanken heften können, und ein interaktiver Kreuzweg. Weitere Stände informieren über Frauen in der Bibel, über Suchtprävention oder über Chancen und Probleme von Inklusion. Eine IJT-Buchhandlung findet ihr am Stand des Bischoff Verlags. Am Stand des Zentralarchivs Westdeutschland könnt ihr in neuapostolischer Literatur aus über 200 Jahren blättern, eine Hostie selbst herstellen, probieren, wie das Brot bei Jesu Mahlfeier geschmeckt haben könnte, und hören, wie Musik im Gottesdienst vor 150 Jahren geklungen hat.

Auf einem Stand unter der Überschrift *Sister act(ive) – Rund um den Globus* geht es um die aktuelle und zukünftige Einbindung von (jugendlichen) Schwestern in kirchliche Dienste; in einer Kino-Ecke zeigen Videos, wie sich neuapostolische Schwestern weltweit in der Kirche engagieren.

Text entnommen aus: "Spirit - das junge Magazin für neuapostolische Christen", Ausgabe Nr. 02/19, S. 26 - 31 © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg

Seit März 2017 veröffentlicht die Zeitschrift "Spirit" Neuigkeiten rund um den Internationalen Jugendtag unter der sogenannten Rubrik "IJT-Countdown".

1. Mai 2019

Text: Annette Conrad

Fotos: Marcel Felde, Konstantin Hepp, Oliver Rütten, spirit



